

# Fußball im Kreis Nbg./Frankenhöhe

1. Nov. 2009  
Kreisliga Frankenhöhe: Kellerderby an Insing

## ESV gewinnt sehr knapp

Weiltingen hält aber Kontakt mit Eisenbahnern

### Kreisliga Frankenhöhe

SV NeuhoF - SVV Weigenheim	1:0
TSV Weidenbach - TSV Elpersdorf	2:3
ESV Ansbach-Eyb - Spfr Dinkelsbühl	1:0
TV Weiltingen - TSV Bechhofen	3:2
SG Herrieden - SV Ornbau	4:1
TSV Schnelldorf - TSV Wassertrüdingen	4:2
TSV Windsbach - SV Insing	2:4
SV Arberg - FV Uffenheim	2:0

1. ESV Ansbach-Eyb	13	9	1	3	30:16	28
2. TV Weiltingen	13	8	4	1	31:19	28
3. Spfr Dinkelsbühl	13	7	2	4	33:20	23
4. SV Ornbau	13	7	1	5	34:27	22
5. TSV Elpersdorf	13	7	1	5	30:26	22
6. FV Uffenheim	13	6	3	4	34:27	21
7. SV NeuhoF	13	7	0	6	24:21	21
8. TSV Wassertrüdingen	13	6	2	5	28:30	20
9. TSV Schnelldorf	13	6	1	6	25:32	19
10. SV Arberg	13	5	3	5	22:24	18
11. SG Herrieden	12	6	0	6	22:28	18
12. SVV Weigenheim	13	4	3	6	26:26	15
13. TSV Bechhofen	12	4	2	6	24:24	14
14. TSV Weidenbach	13	3	2	8	20:23	11
15. TSV Windsbach	13	3	1	9	22:39	10
16. SV Insing	13	2	0	11	18:41	6

Mit Glück und Geschick entschied der ESV Ansbach-Eyb das Spitzenspiel für sich. Die Eyber gewannen gegen die Spfr Dinkelsbühl mit 1:0 und bleiben Tabellenführer vor dem punktgleichen TV Weiltingen. Der TVW setzte sich mit 3:2 gegen Bechhofen durch und damit hat das Spitzenduo nun fünf Punkte Vorsprung vor Dinkelsbühl und deren sechs vor Ornbau und Elpersdorf. Neuling Ornbau verlor im Altmühlderby in Herrieden mit 1:4 und Elpersdorf gewann in Weidenbach mit 3:2. Die Weidenbacher bleiben damit ebenso auf einem Abstiegsplatz wie Windsbach und Insing. Dieses Kellerderby gewann der SVI mit 4:2 und landete damit seinen zweiten Auswärtssieg. Mit seinem dritten Sieg in Folge, einem 4:2 gegen Wassertrüdingen, schaffte der TSV Schnelldorf den Sprung in das gesicherte Mittelfeld der Tabelle. Im Duell der beiden Bezirksligaabsteiger behielt der SV Arberg mit 2:0 die Oberhand gegen den FV Uffenheim. Ein weiterer Bezirksligaabsteiger, der SVV Weigenheim, ist nach der 0:1-Niederlage in NeuhoF der Abstiegszone gefährlich nahe gekommen.

ESV Ansbach-Eyb - Spfr Dinkelsbühl 1:0 (1:0). Der ESV verteidigte mit einem glücklichen, aber nicht unverdienten Sieg, der in den letzten 20 Minuten in Unterzahl erkämpft wurde, die Tabellenführung. Beide Mannschaften begannen abwartend und auf Fehler des Gegners lauernd. Die erste Tor Gelegenheit hatten die Gäste nach zehn Minuten durch Kevin Müller, der den Ball aber am herausstürzenden Torwart Christopher Geret nicht vorbeibrachte. Kurz darauf scheiterte ESV-Torjäger Philip Weingärtner mit einem Kopfball auf das Tornetz. Nach genau einer halben Stunde wurde Woldemar Kapp am Strafraumeck angespielt, er drehte sich um die eigene Achse und hämmerte das Leder gegen den Innenpfosten, der den Ball zum 1:0 ins Tor lenkte. Bei weiterhin verhaltenem Tempo kontrollierte die feldüberlegene Heimelf das Spiel bis zum Halbzeitpfiff. Nach Wiederanstoß setzten die Spfr den ESV gehörig unter Druck. Kevin Müller verfehlte nur knapp das ESV-Gehäuse. Einen Kopfball von Pascal Haltmayer fischte Keeper Geret aus dem Toreck. Der glänzende Eyber Torwart krönte seine Leistung, als er einen von Mark Fleps getretenen Foulelfmeter parierte. Erst ab der 60. Minute konnte sich die Heimelf vom Druck befreien und ihrerseits wieder Angriffe starten. Es entwickelte sich nun ein wirkliches Spitzenspiel mit Chancen auf beiden Seiten. Eybs Kapitän Harald Wettengl musste nach 72 Minuten mit Gelb-Rot vom Platz. In Unterzahl baute der ESV einen Abwehrriegel um seinen Strafraum auf. Obwohl sich die Gäste von der Mutschach nun regelrecht in der gegnerischen Spielhälfte festsetzen, gelang es nicht, das Eyber Bollwerk zu überwinden. Die zwingendsten Tor Gelegenheiten hatte sogar noch der ESV in den letzten Minuten durch Stefan Ruttman. - Tor: 1:0 Woldemar Kapp (30. Minute); besondere Vorkommnisse: Geret (ESV) hält Foulelfmeter von Mark Fleps (53.), Gelb-Rot für Harald Wettengl (ESV) nach Foulspiel (72.).